



Vorsicht Falle!

Betrugsgefahr für KMUs

HIER REGISTRIEREN

19. April 2024

10:00 – 12:00 Uhr MEZ

Online-Training

Meetingplattform Teams



Unsere Experten

Mag. Martin Sablatnig, Teamleiter Rechtsservice der Wirtschaftskammer Kärnten, zuständig für zivilrechtliche Fragenstellungen (insbesondere für Wettbewerbsrecht, Gesellschaftsrecht, Gewerbeordnung, langjährige Beschäftigung mit dem Thema „Erlagscheinschwindel“)

Christian Baumgartner, BSc MSc, Chefinspektor und Leiter des Bereiches AB 06 IT-B (Beweismittelsicherung, Zuständigkeit für Cybercrime und digitale Forensik) im Landeskriminalamt Kärnten. Leitet den Bereich für digitale Forensik und beschäftigt sich seit rund 30 Jahren dienstlich und privat mit Informationstechnologie. Sein Fokus gilt in den letzten Jahren vor allem dem Themengebiet der strategischen Bekämpfung von Cyberkriminalität sowie Themen wie Cyber-Competence und Cyber-Sicherheit. Im privaten Umfeld war er überdies 10 Jahre als Sachverständiger für IT-Forensik und Co-Buchautor zum Thema Digitale Polizeiarbeit und Social Engineering tätig.

Mag. Angelika Zoder, Legal Affairs bei ICC Austria in Wien, zuständig für die juristische Beratung rund um Außenhandel und Recht mit den Schwerpunkten internationale Vertragsgestaltung, Incoterms® sowie finanzieller Absicherung von Import- und Exportverträgen mittels Akkreditiv, Bankgarantien, ECA oder kommerzieller Versicherung; mehrjährige Erfahrung im Legal and Financial Risk Management sowie im Finanzierungsbereich, Anlagenbau und in der juristischen Betreuung von internationalen Großprojekten.



Zielgruppe

- Geschäftsführer:innen
- Projektmanager:innen, Projektleiter:innen
- Vertriebsleiter:innen, Vertriebsmitarbeiter:innen
- Einkäufer:innen
- Unternehmensjurist:innen, Mitarbeiter:innen von Rechtsabteilungen
- Verantwortliche für (Cyber-) Sicherheit

Programm

Mag. Martin Sablatnig, WK Kärnten

- Erlagscheinschwindel - Adressbuchswindel
- Abschluss völlig überteuerter Verträge – Vertragsanfechtungen mittels laesio enormis
- Spam- und Pishing-Mails
- Telefonbetrug für Internetwerbung

Mag. Angelika Zoder, ICC Austria

- Kontodatenänderungen in langjährigen Vertragsbeziehungen durch unberechtigte Dritte
- Betrug im internationalen Vertrieb – Fake Distributor Contracts
- Verwendung angeblicher, aber unseriöser ICC Vertragsmuster (NCNDA)
- Geldwäschefälle – angebliche Investitionen

Chefinspektor Christian Baumgartner, BSc MSc, Leiter des Bereiches

AB 06 IT-B, Landespolizeidirektion Kärnten

- Aktuelle Entwicklung der Cyberkriminalität in Österreich
- Trends und Problemstellungen
- Social Engineering
- Häufigste Cybercrime-Formen in Unternehmen (CEO/Man-in-the-Middle Attacks, Ransomware)
- Home-Office Problemstellungen
- Was tut die Polizei und was nicht nach Cybercrimedelikten/ Cybersicherheitsvorfällen

Hintergrund

Für exportorientierte Unternehmen steigt u.a. im Internet die Gefahr, mit unseriösen Geschäftspartnern in Kontakt zu kommen, deren Geschäftsmodell nicht Kooperation, sondern Betrug ist. Seien Sie vorsichtig und holen Sie sich die notwendigen Informationen, um nicht Opfer zu werden. Es ist unbedingt notwendig, neue Geschäftspartner zu überprüfen – Sie sind nicht nur gesetzlich dazu verpflichtet (Compliancevorschriften bez. Sanktionen. AML, u.ä.), sondern es dient auch dem Schutz Ihres Unternehmens)

Anhand von Praxisbeispielen wollen wir Ihnen typische Betrugsfälle nahebringen, damit Sie sie vermeiden können.

Lernen Sie in unserem online Training verschiedene rechtliche Instrumente kennen, die es Ihnen ermöglichen sollen, auch unter erschwerten Bedingungen Exportverträge zu unterzeichnen und erfolgreich umzusetzen.

Alle Teilnehmer sind ausdrücklich eingeladen, sich aktiv einzubringen, Fragen und Beispiele aus der Praxis zu bringen!



Vorsicht Falle! Betrugsgefahr für KMUs

19. April 2024 | 10:00 – 12:00 Uhr MEZ | Online-Training

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 215,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 172,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmer:innen eines Unternehmens pro Online-Training-Termin !

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone. Das Online-Training wird über Teams abgehalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns. Sie erhalten 3 Werktage vor Beginn den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Onlineschulung.